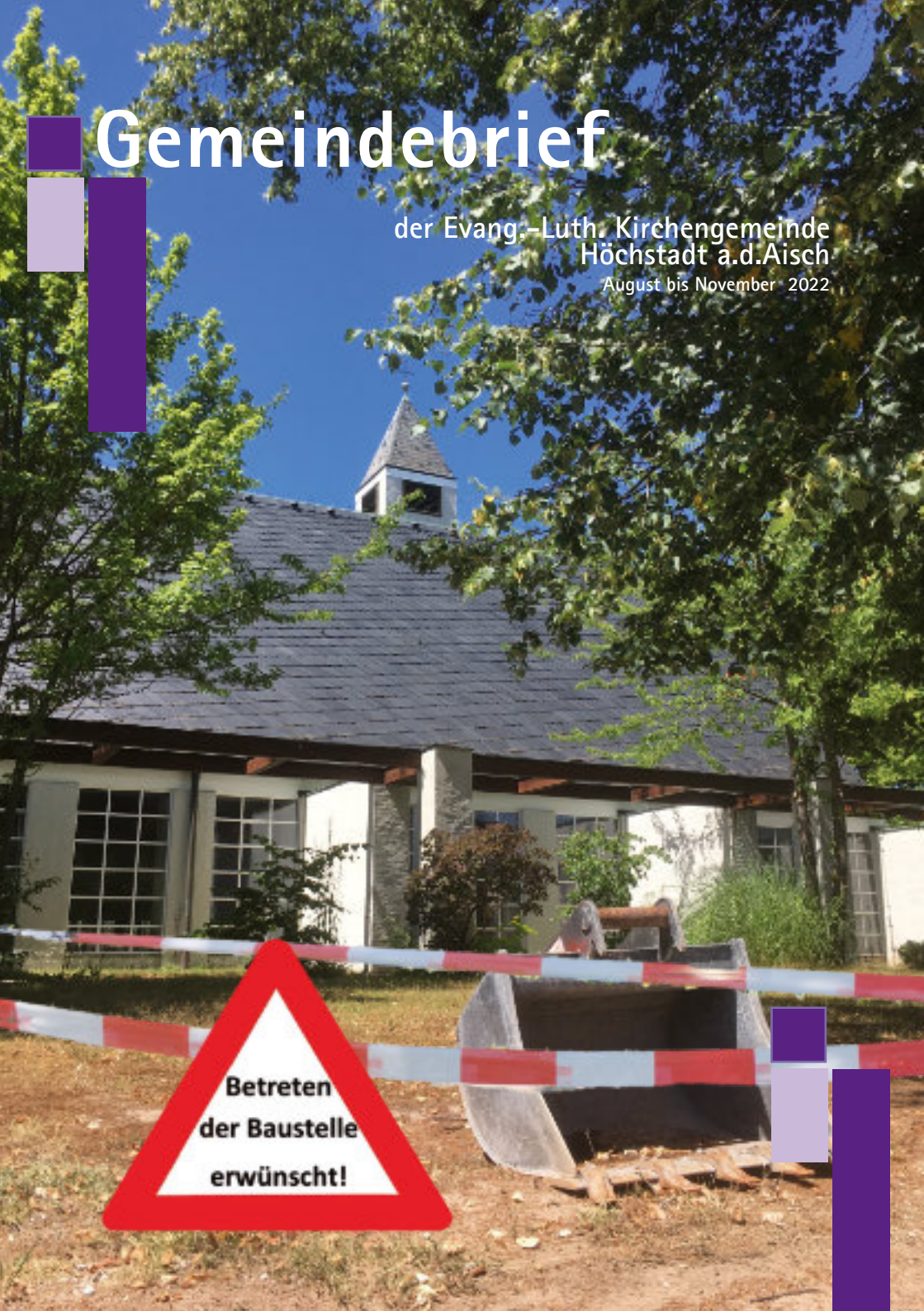




Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Höchstadt a.d.Aisch

August bis November 2022



**Betreten
der Baustelle
erwünscht!**



Inhalt

- 3 Nachgedacht
- 4 Dekanatsentwicklung
- 5 Zuständigkeiten
- 6 Kirchenstiftung
- 7 Gemeindeversammlung
- 8 Besuchsdienstkreis
- 9 Kirchgeld 2022
- 10 Berichte aus den Kindergärten
- 14 Angebote für Kinder

- 16 Besondere Gottesdienste
- 18 Gottesdienstplan

- 20 Musik in der Kirche
- 21 Rückblick Silberne Konfirmation
- 22 Rückblick Konfirmationen
- 24 Konfirmand:innen
- 25 Jugend
- 26 Senioren:innen
- 28 Partnerschaften
- 30 Rückblick Himmelfahrt
- 31 Jubelkonfirmation im Oktober!
- 32 EEB
- 32 Herbstsammlung
- 33 Kontakte – Gruppen und Kreise
- 35 Freud und Leid
- 36 Impressum

Liebe Gemeinde,

liebe Leserin, lieber Leser

„Jetzt versperrt auch noch ein rot-weißes Band den Zugang zur Kirche!“ Mit Entrüstung haben einige die plötzlich ungeahnten Hindernisse auf dem Weg in die Christuskirche und ins Gemeindehaus wahrgenommen. „Das geht schon ewig so!“ „Ob die Baustelle jemals fertig wird?“ Dabei sind die Sanierungsmaßnahmen in der Martinetstraße auf dem Weg der Fertigstellung und wer weiß, vielleicht ist der Zugang zur Kirche bereits ganz neu, wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten.

Kirche – Betreten der Baustelle erwünscht!

Fertig war sie noch nie – die Kirche. Dabei denke ich gar nicht zuerst an die sichtbaren Bauaufgaben. Die gibt es freilich genug. Die großen Kathedralen waren Bauwerke über Jahrhunderte. Instandhaltung und Renovierungen der Gebäude der Christuskirche und des Gemeindehauses sind auch immerwährende Aufgaben. Doch gebaut wird an der Kirche noch viel weitgreifender: Menschen kommen zusammen und planen, organisieren, diskutieren, probieren aus, verändern, bringen neue Ideen ein, justieren nach, gestalten um, renovieren und entdecken alte Schätze und neue Pflänzchen. Fertig werden wir dabei nie. Aber immer

wieder erleben wir dann, wer wirklich „Kirche“ baut. Unsere Gedanken und Hände kommen zur Ruhe bei Gott. Die Gemeinschaft trägt und mit neuer Zuversicht gehen wir in den Tag. Wir ahnen, was es heißen kann, dass wir durch Christus mit erbaut werden zu „einer Wohnung Gottes im Geist.“ (Eph2,22)

Freilich, Kirche, wie wir sie erleben und nach unseren Möglichkeiten mitbauen, bleibt ein Provisorium. Das ist in einer Welt mit so vielen schnellen Veränderungen nicht verwunderlich. Die Baustellen des Lebens sind gerade in diesem Jahr unüberschaubar und werden uns lange beschäftigen: Die nahen und fernen Kriege, die bis in den Alltag hinein Auswirkungen haben. Der Klimawandel, der uns herausfordert. Die Sorgen der Menschen weltweit auf der Suche nach einer sicheren Bleibe. Die persönlichen Fragen, die jeder um Krankheit und Auskommen kennt. Auch die Erfahrung, dass vielen Menschen die „Baustelle Kirche“ fremd geworden ist.

In einem Leben voller Baustellen sind wir nicht allein. Als Christen bauen wir auf Gottes Geist, der dem Leben Perspektiven und Heilung gibt. An vielen Stellen in unserer Kirchengemeinde ist das zu spüren. Der neue Konfirmandenkurs hat sich das Motto „Feuer und Flamme“ gegeben: Die jungen Leute machen sich auf die Suche

nach Begeisterung für das Leben und den Glauben. Der Kirchenvorstand kommt im Oktober zu einer Klausur zusammen und will Schwerpunkte für das Leben in der Kirchengemeinde erarbeiten.



Was ist jetzt in unserer Zeit unsere Aufgabe? Wo bauen wir weiter und warum? Und wie kriegen wir das am besten hin? Und wem ist damit gedient? Die Menschen vor uns haben diese Fragen für ihre Zeit beantwortet. Wir heutigen Christen versuchen, sie für unsere Zeit zu beantworten.

Wir laden Sie dazu ein: Kirche – Betreten der Baustelle erwünscht!

Eine erholsame Sommerferienzeit und einen Herbst mit vielen Entdeckungen unter dem Segen Gottes

wünscht Ihnen

Pfarrer Klaus Eyselein



Kirche auf dem Weg

Infos zur Dekanatsentwicklung

Schon seit einigen Jahren beschäftigen sich die Kirchengemeinden in unserem Dekanat Bamberg damit, welche Auswirkungen die gesellschaftlichen Entwicklungen auf die kirchliche Arbeit hat.

Die Mitgliederzahlen werden vermutlich kleiner, auch die Anzahl der hauptamtlichen Mitarbeitenden, Pfarrer:innen und Religionspädagog:innen wird aller Voraussicht nach in den nächsten zehn Jahren deutlich abnehmen.

In vielen Gesprächen wurden neue Wege angedacht, wie durch Zusammenarbeit der Kirchengemeinden

Die Kirchengemeinden des Dekanats werden drei Regionen zugeordnet, in denen vermehrt Zusammenarbeitsmöglichkeiten erarbeitet werden.

Auf der Karte sind die entsprechenden Gemeindegebiete im Süden dargestellt, wobei Lonnerstadt und Höchststadt wiederum eine Unterregion bilden. In diesen Regionen gibt es bereits gemeinsame Traditionen: Der Himmelfahrtsgottesdienst oder die gemeinsame Konfigurg, aber auch Vertretungen und Kanzeltausch: Das hat sich bereits eingespielt und lässt viele Gemeindeglieder erleben, wie Kirche nicht nur die eigene Gemeinde meint, sondern über Grenzen von parochialen Zuständigkeiten für die Menschen da ist und gestaltet wird. Das ist bereichernd, dadurch entstehen neue Kontakte. Insbesondere sollen in unserer Region nun vier Schwerpunkte gestaltet werden:

- a. **Gottesdienstliches Angebot in der Region vertiefen:** Gegenseitige Einladungen zu besonderen Gottesdiensten oder gemeinsame Predigtreihen, gemeinsame Andachten.
- b. **Seniorenarbeit regional konzipieren, lokal durchführen:** z.B. Austausch über mögliche Programmpunkte oder Ausflugsziele
- c. **Vernetzung gewährleisten:** Gegenseitige Informationen aus den

die Aufgaben der einzelnen Gemeinden gewährleistet und unterstützt werden können – auch wenn es einmal weniger Pfarrpersonen geben wird. Ein Stichwort ist dabei die „Regionalisierung“:



Gemeinden, Godi-Planungen und gemeinsame Angebote
d. **Jugend und Konfizeit regional erleben:** Zusammenarbeit in der Region

wird wichtig werden. Hier wird Rel.Päd. Verena Lorz ihren Schwerpunkt haben.

Wer ist wofür zuständig?

Das theologische Hauptamtlichenteam der Christuskirche

Seit Februar sind die theologischen hauptamtlichen Stellen in der Kirchengemeinde Höchststadt wieder besetzt. Das lässt nun gemeinsame Planungen zu. Der Kirchenvorstand wird im Herbst zu einer Klausurtagung zusammen kommen um die zukünftigen Akzente der Gemeindearbeit miteinander zu besprechen.

Die theologischen hauptamtlichen Stellen haben dabei ihre eigenen Schwerpunkte:
Pfarrer Klaus Eyselein hat die 1. Pfarrstelle inne. Er ist als Seelsorger Ansprechperson für Höchststadt-Nord sowie die Außenorte. Er ist Vorsitzender des Kirchenvorstandes und führt die Geschäfte der Kirchengemeinde. Auch

die Kindergärten sind in seinem Verantwortungsbereich.
Pfarrerinnen Sibylle Stargalla ist auf einer halben 2. Pfarrstelle in der Gemeinde für den Sprengel „Höchststadt-Süd“ als Seelsorgerin die Ansprechperson, sowie für die Seniorenheime und das Krankenhaus. In der Gemeinde begleitet sie die Seniorenarbeit.

Religionspädagogin Verena Lorz hat in der Kirchengemeinde die halbe Stelle, die die Kinder- und Jugendarbeit als Schwerpunkt hat. Dazu verantwortet sie die Konfirmandenarbeit und begleitet mit dem Team die Jugendlichen zur Konfirmation.



Christuskirchenstiftung mit neuem Vorstand

Am 10. Mai war die Stabübergabe: Pfarrer Fritz Schäfer übergab die Aufgaben des 1. Vorstandes der „Stiftung Christuskirche Höchststadt“ an Pfarrer Klaus Eyselein.

Er übernimmt damit zusammen mit dem Vorstand, bestehend aus Claudia Ritter, Thomas Förtsch und Wolfgang Paulini,



die Aufsicht über die satzungsgemäße Verwendung der Gelder.

Zweck der Stiftung ist es, die Arbeit der Gemeinde zu unterstützen, Hilfestellung in christlicher Nächstenliebe zu leisten und Maßnahmen zu fördern, die der Bewahrung und Weiterentwicklung der christlichen Gesellschaft dienen. Außerdem sollen kulturelle Anliegen gefördert sowie die Kirche und Gemeinderäume unterhalten und erhalten werden.

Die Christuskirchenstiftung wurde 2014 ins Leben gerufen. Viele Gemeindeglieder, Bürger und Gönner der Arbeit rund um die Christuskirche haben bereits die Möglichkeit genutzt, über die Stiftung die Aufgaben der Kirche vor Ort nachhaltig zu unterstützen und zu ermöglichen. In diesem Jahr können z.B. Gelder in Höhe von 5.200 € den Stiftungszwecken zugeführt werden.

Baustelle Christuskirche

Wer sich der Christuskirche über die Martinetstraße nähert, muss sich seit über einem Jahr auf immer neue Beschwerden einstellen. Doch nun neigen sich die Straßenerneuerungsarbeiten langsam ihrer Vollendung entgegen. Davor sollen jedoch noch die

Parkplätze der Christuskirche erneuert werden. Der Kirchenvorstand hat dabei die Unterstützung der Stadt Höchststadt zugesagt bekommen. Dafür bedanken wir uns herzlich. Viele Friedhofsbesucher parken auch auf den kirchlichen Parkplätzen.

Die Renovierungsarbeiten an Kirche und Gemeindehaus selbst sind bereits geplant und landeskirchlich genehmigt. Sie werden im Herbst ausgeschrieben. Allerdings befürchten wir eine deutliche Kostensteigerung aufgrund der

allgemeinen Entwicklung im Bausektor. Dennoch sind die Maßnahmen jetzt dringend nötig und nicht nur Schönheitsreparaturen.

Gemeindeversammlung

Zuhören und Mitreden

Am Sonntag, den 19. Juni war es soweit: Endlich fand wieder ein Kirchencafé nach dem Gottesdienst statt, und zugleich eine Gemeindeversammlung. Vielen Dank dem Vorbereitungsteam, das den schattigen Gemeindesaal an diesem hochsommerlichen Tag einladend vorbereitet hatte.

Die anwesenden Gemeindeglieder wurden von Pfarrer Klaus Eyselein und Pfarrerin Sibylle Stargalla über wichtige

Themen der Kirchengemeinde informiert.

Diese waren:

- Aufgabenteilung der Hauptamtlichen
- Regionalisierung im Dekanat
- Bausachen Kirche – Parkplatz – Pfarrhaus
- Entwicklungen in der Kirchenmusik
- Singen für Rumänien am 24. 7.
- Neues von der Jugend
- Gründung eines Besuchskreises



„Lass Dich überraschen“

Einladung zum Besuchskreis

„Ein Besuch ist wie ein kleines Fest“ – „Gäste sind ein Segen“ – „Jemanden zu besuchen ist wie Urlaub in einer anderen Welt“.

Besuche geben dem Leben eine besondere Würze. Das gilt für beide: Für den, der besucht wird, wie für den, der sich aufgemacht hat, um einen anderen Menschen aufzusuchen. Wir alle haben da reichhaltige Erfahrungen.

Wir laden ein, bei einem Besuchskreis in unserer Kirchengemeinde mitzuwirken. Ergänzend zu den Besuchen, die Pfarrerin und Pfarrer in der Gemeinde zu runden Geburtstagen oder auf Anfrage machen, wollen wir den Kreis von Menschen erweitern, die gerne und mit Freude zum Beispiel älteren Menschen Glück- und Segenswünsche überbringen.

Vielleicht ist das für Sie, liebe Leserin, lieber Leser, eine schöne und sinnvolle Möglichkeit Zeit in die Gemeinschaft für Einzelne einzubringen.

Informationen gibt es dazu im Pfarramt, sowie bei Pfarrerin Sibylle Stargalla und Pfarrer Klaus Eyselein. Beide sind für alle Fragen um den Besuchskreis begleitend dabei.



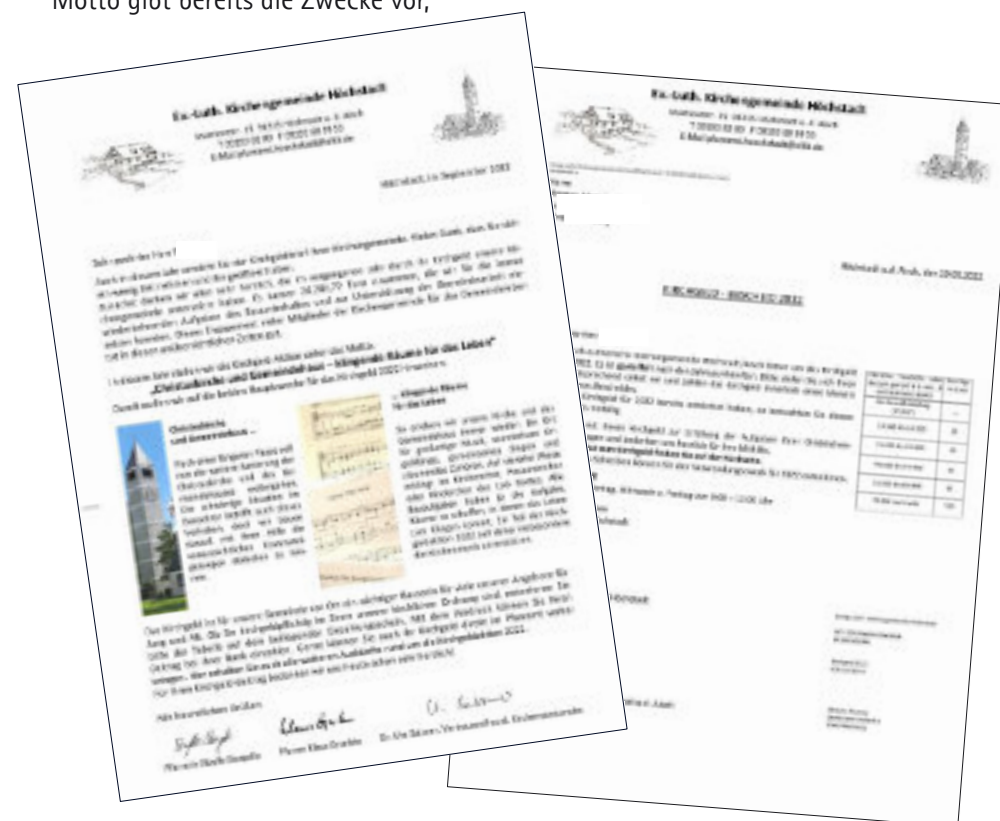
Zu einem ersten Treffen laden wir ein: Am Montag, den 26. September um 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Kirchgeldaktion 2022

„Christuskirche und Gemeindehaus – Klingende Räume für das Leben“

Ende September kommen die Kirchgeldbriefe in die Häuser unserer Gemeindeglieder. Mit ihnen erbitten wir ihr Kirchgeld 2022. Wie Sie wissen, ist in Bayern die Kirchensteuer einen Prozentpunkt niedriger als in anderen Bundesländern. Hier tritt das Kirchgeld ein. Es kommt der Gemeinde vor Ort direkt zugute. Das Motto gibt bereits die Zwecke vor,

für die der Kirchenvorstand heuer diesen Teil der Mitgliederbeiträge verwenden möchte. Wir bitten um freundliche Beachtung. In diesem Jahr ist der Freibetrag, unter dem keine Kirchgeldpflicht besteht, deutlich erhöht worden. Bei Fragen rund um das Kirchgeld wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.



Es lebe der Sport!

Endlich durften wir in Kindergarten und Hort nach langer Coronapause wieder richtig durchstarten!

Passend zu unserem neuen Projektthema im Kindergarten „Es lebe der Sport – alles rund um Gesundheit und Fitness“ besuchten alle drei Kindergartengruppen die neue Kneippanlage im Engelgarten. Dort wurde den Kindern von einer erfahrenen Kneippführerin auf kindgerechte Weise das Thema „Kneippen“ näher gebracht. Die Kinder durften, nach einer

Aufwärmrunde, das Tretbecken oder das Armtauchbecken selbst ausprobieren und sich danach bei lustigen Kinderliedern wieder warm tanzen. Alle waren aufmerksam und mit Spaß dabei. Vielen Dank an Frau Dühthorn dafür!

Weiter ging es für die Vorschulkinder mit einem Schulbesuch mit Schulhausralley in der Grundschule Süd. Dort durften die zukünftigen ABC-Schützen das Schulhaus kennenlernen und sogar eine Schulstunde miterleben.

Im Juni besuchte uns Frau Rosenthal von der Polizei Höchststadt, um mit den Vorschulkindern ein Schulwegtraining zu absolvieren.

Unser Familienausflug ging dieses Jahr zum Schaukelweg nach Vestenbergsgreuth. Wir durften viele Familien begrüßen, die mit uns einen schönen Tag verbrachten. Dabei gab es auch noch ein spannendes Quiz zu lösen. Anschließend ließen wir uns eine leckere Brotzeit im Greuther Keller schmecken.

Als letzte Aktion im Kindergartenjahr folgte endlich wieder, in alter Tradition, unser Ausflug der Vorschulkinder mit anschließender Übernachtung.



Yippiii!!!!!!!!!!!!

Nach demokratischer Abstimmung aller Vorschulkinder ging unser Ausflug nach Nürnberg in den Tiergarten. Dort erlebten wir einen schönen Tag und freuten uns auf das leckere Abendessen und die Kinovorstellung, die uns am Abend erwartete.

Nun aber wünschen wir allen Familien erholsame Sommerferien, unseren Vorschulkindern einen tollen Start in die Schule und ggf. in den Hort. Unseren neuen Kindergartenkindern wünschen wir einen aufregenden ersten Kindertag (wir freuen uns auf euch...) und unseren Viertklässlern einen guten Start auf den weiterführenden Schulen!

*Es grüßt Sie herzlich
das Team vom Matthias-Claudius-
Kindergarten und Hort*



Foto links: Der Hort zu Gast auf dem Höchstadter Marktplatz bei einer Aktion des Jugendzentrums





Die MC-Spatzen, das ist der Kinderchor des Matthias-Claudius-Kindergartens, werden heuer 20 Jahre „alt“.

Gefeiert wurde im Rahmen eines Gottesdienstes am Sonntag, 24. Juli mit der ganzen Gemeinde.

Wir gratulieren allen Kindern und vor allem Petra Ströbel, die die MC-Spatzen von Anfang an geleitet hat!

Da zu diesem Zeitpunkt der Gemeindebrief schon im Druck war, gibt es an dieser Stelle leider keine Fotos.

Im Paul-Gerhardt-Kindergarten ist was los ...

In den Sommermonaten fanden bei uns wieder viele Aktionen statt. Im Mai starteten wir endlich wieder mit unserem Fußballturnier. Das Turnier



fand am 13. Mai auf dem Sportplatz in Etzelskirchen statt. Vor dem Turnier bekamen die Kinder an drei Vormittagen professionelles Training von Kinder- und Jugendtrainer Werner Paesold. Bei dem Fußballturnier traten alle drei Kindergartengruppen mit ihren ältesten Kindern gegeneinander an und spielten um den Wanderpokal. Dieses Jahr gewann die Bärengruppe!

Ende Mai haben wir einen Familienausflug zum Roppelt-Keller nach Stiebarlimbach gemacht. Die Eltern und das Team hatten die Möglichkeit, sich nach langer Zeit mal wieder richtig auszutauschen und gemeinsame Zeit zu verbringen.

Am Sonntag, den 26. Juni, war unser erster Straßenbasar. Auch der Elternbeirat konnte nach langer Zeit

wieder voll durchstarten und zeigte viel Engagement bei der Planung und Durchführung von unserem Basar. Fürs leibliche Wohl war natürlich bestens gesorgt. Es gab Kaffee, Kuchen und Bratwürste.

Am 28. Juni feierten wir 40-jähriges Dienstjubiläum von unserer Kollegin Anita Reinhardt. So eine Besonderheit muss natürlich auch gebührend gefeiert werden. Es wurde ein sehr emotionales Lied von den Kindern und vom Team gesungen. Natürlich wurden auch viele Geschenke von den Kindern, Eltern und Kollegen überreicht. Herr Pfarrer Eyslein gratulierte bei der Feier Frau Reinhardt im Namen der evangelischen Kirchengemeinde zum Jubiläum und überbrachte eine Urkunde der



Landeskirche, unterschrieben von Oberkirchenrat Hübner, München und Dekan Lechner aus Bamberg.

Zur Kirchweihzeit wurde eine Projektwoche durchgeführt. Wir feierten Kirchweih mit den Kindern im Kindergarten. Den Kindern sollte dabei der Hintergrund einer Kirchweih aufgezeigt werden. Außerdem wollten wir ihnen die Traditionen und Bräuche dieses Festes näherbringen. Die Kinder durften in Tracht kommen, wir sangen Kirchweihlieder, schmückten einen Kirchweihbaum und stellten ihn auf, aßen Bratwürste und Kerwasküchle usw...

Im Juli fanden vor allem für unsere Vorschulkinder noch viele Aktivitäten statt, wie z.B. Schulranzenfest, Vorschulflug mit Übernachtung, Schulwegtraining, Abschiedsfeier und der Abschlussgottesdienst.

Wir hoffen, dass unsere Vorschulkinder einen guten Start in die Schule haben und freuen uns, dass wir sie auf ihrem Weg durch die Kindergartenzeit begleiten durften.

Ihr Team vom Paul-Gerhardt-Kindergarten

„Wir sind die Bauarbeiter und wir bauen immer weiter...“

Ein ganzes Wochenende lang haben knapp 50 Kinder aus unserer Kirchengemeinde und dem Christustreff LEGO gebaut. Heraus kam eine wirklich erstaunlich große, kreative LEGO-Stadt mit allem, was man sich nur erträumen kann. Zwischen den LEGO-Bauzeiten, auf die sich die Kinder ganz besonders gefreut hatten, gab es auch viele Spiele, gemeinsame Lieder, ein Geländespiel, Mittagessen und eine

spannende Geschichte zu Josua, der mit Gottes Hilfe dafür gesorgt hat, dass die Israeliten endlich das Land bebauen konnten, das Gott schon Mose versprochen hatte. Abgerundet wurde die LEGO-Bausteinewelt durch einen Gottesdienst am Sonntagvormittag, zu dem dann auch alle Eltern und Gemeindemitglieder eingeladen waren. Die Veranstaltung wurde vom Christustreff initiiert und gemeinsam von Pastorin Mirjam Born (Christustreff) und Religionspädagogin Verena Lorz (Evang. Kirchengemeinde Höchststadt) geleitet.

Verena Lorz und Team



Mitarbeiter:in gesucht!

Für unseren Kids-Treff suchen wir eine/n erwachsene/n Mitarbeiter:in, der oder die Lust hat, einmal im Monat ein kreatives Angebot für Kinder gemeinsam mit dem Jugendmitarbeiter-Team und Frau Lorz auf die Beine zu stellen. Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich doch bei Frau Lorz. E-Mail: verena.lorz@elkb.de, Handy: 0157 51 81 79 14



Die nächsten Kids-Treff Termine:

Samstag, 08.10.2022

Samstag, 29.10.2022

Samstag, 26.11.2022

Jeweils 10.00 – 11.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Per E-Mail laden wir noch einmal gesondert zu jedem Kids-Treff-Termin ein. Wer in unseren Kinder-Termine-E-Mail-Verteiler mit aufgenommen werden möchte, schreibt einfach eine E-Mail an: pfarramt.hoechststadt@elkb.de

Begeisterte Sänger:innen gesucht!

Singst du gerne? In der Badewanne, beim Spielen, in der Schule?

Immer am Dienstag kannst du auch im Gemeindehaus der Christuskirche singen. Dort wartet Dörte Eyselein mit ihrer Gitarre und viel guter Laune auf dich.

Kinderchor, jeden Dienstag von 16.30 bis 17.15 Uhr. Für alle Grundschul Kinder.

Bis bald!

Dörte Eyselein



Also, trau dich!



Schulanfänger 2022/23

Am 13.09.2022, um 8.00 Uhr sind alle Erstklässler der Grundschule Süd und Anton-Wölker-Grundschule zum Schulanfängergottesdienst mit Rel.päd. Verena Lorz auf die Wiese hinter die Christuskirche eingeladen.

#Offengeht

Auch dieses Jahr, am 25. September um 9.30 Uhr feiern wir einen Gottesdienst zum Motto der interkulturellen Woche #offengeht: wir erleben zurzeit, wie die europäische Friedensordnung zerstört wird und Millionen Menschen Schutz in anderen Ländern suchen. Als Christen wollen wir unsere „Schubladen öffnen“ und offen sein – im Herzen, im Geist, für Begegnungen, für neu Dazukommende, neue Erfahrungen und beten um Frieden und Gerechtigkeit.



Feier der Jubelkonfirmation

Am Sonntag, den 9. Oktober 2022 laden wir zum Fest der Jubel-Konfirmation ein: Die goldenen – 1972, die diamantene – 1962, die eiserne – 1957, und höhere Konfirmationsjubiläen. Siehe auch S. 31!



Erntedank

Am 2. Oktober feiern wir um 9.30 Uhr das Erntedankfest und laden dazu in unsere festlich geschmückte Christuskirche besonders herzlich auch Familien mit kleinen Kindern ein. Dieses Jahr feiern wir den Festgottesdienst mit Taufe und Abendmahl, der Kirchenchor sorgt für die festliche Gestaltung.

Friedensdekade

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder die Friedensdekade begehen – jeden Abend um 19.30 Uhr findet vom 7. bis zum 15. November eine Andacht in der Christuskirche statt. Wie jedes Jahr, können sich Gruppen oder Einzelne an der Ausgestaltung der Andachten beteiligen. Herzliche Einladung!

Gottesdienst zum Reformationsfest

Montag, 31. Oktober 2022

17.00 Uhr Erlöserkirche, Bamberg, Liturgie: Pfarrerin Anette Simojoki und Dekan Hans-Martin Lechner

19.00 Uhr Maria-Kilian-Kirche, Mühlhausen, Liturgie: Pfarrerin Kathrin Seeliger und Dekan Hans-Martin Lechner

Predigt: Pfarrer Dr. Axel Töllner, landeskirchlicher Beauftragter für den christlich-jüdischen Dialog beim Institut für christlich-jüdische Studien und Beziehungen an der Augustana-Hochschule Neuendettelsau

Musikalische Gestaltung: Dekanatsposaunenchor mit Norbert Stumpf, Dekanatskantorin KMD Ingrid Kasper und Dekanatskantorin Markéta Schley Reindlová



Buß- und Betttag

Der Gottesdienst zum Buß- und Betttag findet dieses Jahr erstmalig am Abend um 19.30 Uhr statt. So haben auch Berufstätige die Möglichkeit, teilzunehmen.



Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag denken wir an die Verstorbenen des Kirchenjahres. Neben den Angehörigen ist auch die Gemeinde herzlich eingeladen, ihnen an diesem Sonntag noch einmal besonders zu gedenken.

Sonntag, 07.08., 8. So. n. Trin.

10.00 Uhr: **Gottesdienst am Höchstadter Kellerberg** mit Pfarrer Klaus Eyselein und Bläsern

Sonntag, 14.08., 9. So. n. Trin.

09.30 Uhr: **Gottesdienst m AM** mit Pfarrer Klaus Eyselein

Sonntag, 21.08., 10. So. n. Trin.

09.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Lektor Heinz-Friedrich Kiel

Sonntag, 28.08., 11. So. n. Trin.

09.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfarrerin Sibylle Stargalla



Sonntag, 04.09., 12. So. n. Trin.

09.30 Uhr: **Gottesdienst m AM**, mit Pfarrerin Sibylle Stargalla

Sonntag, 11.09., 13. So. n. Trin.

09.30 Uhr: **Gottesdienst**, mit Rel.päd. Verena Lorz

Sonntag, 18.09., 14. So. n. Trin.

09.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfarrer Klaus Eyselein

Sonntag, 25.09., 15. So. n. Trin.

09.30 Uhr: **Gottesdienst #offengeht**, mit Pfarrerin Sibylle Stargalla



Sonntag, 02.10. Erntedank

09.30 Uhr: **Gottesdienst m AM**, mit Pfarrer Klaus Eyselein

Sonntag, 09.10., 17. So. n. Trin.

09.30 Uhr: **Gottesdienst anl. der goldenen Konfirmation, m AM**, mit Pfarrer Klaus Eyselein

Sonntag, 16.10., 18. So. n. Trin.

09.30 Uhr: **Gottesdienst**, mit Pfarrerin Sibylle Stargalla

Sonntag, 23.10., 19. So. n. Trin.

09.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfarrer Klaus Eyselein

Sonntag, 30.10., 20. So. n. Trin.

09.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfarrer Klaus Eyselein



Montag, 31.10., Reformationstag

19.00 Uhr: **Gottesdienst zum Reformationsfest, Maria-Kilian-Kirche Mühlhausen**, s.S. 17

Sonntag, 06.11., Drittletzter So. des Kirchenjahres

09.30 Uhr: **Gottesdienst**, mit NN

Montag, 07.11. bis Dienstag, 15.11.

19.30 Uhr: **Täglich Andacht anl. der Friedensdekade**, vgl. S. 17

Sonntag, 13.11. Vorletzter So. des Kirchenjahres („Volkstrauertag“)

09.30 Uhr: **Gottesdienst mit Gebet um den Frieden**, Christuskirche, mit Pfarrerin Sibylle Stargalla

Mittwoch, 16.11., Buß- und Bettag

19.30 Uhr: **Gottesdienst m AM** mit Pfarrer Klaus Eyselein

Sonntag, 20.11., Ewigkeitssonntag

09.30 Uhr: **Gottesdienst mit Verstorbenengedenken**, mit Pfarrer Klaus Eyselein



Sonntag, 27.11., 1. Advent

09.30 Uhr: **Festgottesdienst m AM** mit Pfarrer Klaus Eyselein

Sonntag, 04.12., 2. Advent

09.30 Uhr: **Familiengottesdienst** mit Pfarrer Klaus Eyselein und dem FamGodiTeam,



Wenn nicht anders gekennzeichnet, finden unsere Gottesdienste in unserer Christuskirche statt.
Zugang von der Martinetstraße und über das Tor am Kirchenturm möglich (zusätzliche Parkmöglichkeit am Friedhof).

Liebe Gemeinde, Sie kennen das jetzt ja schon – bitte vergewissern Sie sich, ob die Gottesdienste wie geplant stattfinden können. Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage, wir veröffentlichen sie auch über das Amtsblatt der Stadt Höchststadt. Gerne können Sie auch im Pfarramt nachfragen, T. 8200



Kirchenkaffee findet wieder statt – einmal im Monat nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal. Die Termine sind im Gottesdienstplan gekennzeichnet.



Sie möchten Ihr Kind taufen lassen?
Tauftermine sind in der Regel jeweils sonntags nach dem Gottesdienst um 11.00 Uhr. Bitte melden Sie sich im Pfarramt zur Vereinbarung eines individuellen Termins!



Kindergottesdienste
Es soll ein neues Team aufgebaut werden – bitte melden Sie sich bei Pfarrer Eyselein, wenn Sie gerne mitmachen würden!

Gottesdienste in den Seniorenheimen
Die Gottesdienste finden jeweils **dienstags um 15.30 Uhr (BRK)** und um **16.30 Uhr (St. Anna)** statt.
Die Gottesdiensttermine werden mit den Heimleitungen vereinbart.



Unser Abendmahl feiern wir mit Saft; alle sind herzlich eingeladen! Wir feiern in einer Form, die die jeweilige Corona-Situation berücksichtigt.

Kinderchor erfolgreich wiederbelebt!

Seit dem 31. Mai probt der Kinderchor wieder – nun unter der Leitung von Dörte Eyslein im Gemeindesaal neben der Christuskirche. Gleich bei der ersten Probe konnte Dörte zwölf Kinder begrüßen. Nun haben sich schon ein paar „Stammsänger:innen“ gefunden. Der Kreis darf

gerne noch größer werden, Kinder im Grundschulalter können jederzeit gerne dazu kommen und mitsingen!



Chorleiterin gefunden!

Nachdem Gabriel Konjaev im letzten Jahr die Leitung von Kirchen- und Posaunenchor abgegeben hatte, ist nun die „Übergangszeit“ vorbei. Als Leiterin für beide Chöre konnte Sylvia Dotterweich gewonnen werden. Sie ist studierte



Instrumentalpädagogin, spielt Trompete und kann auch schön singen.

Nun weht ein ganz anderer Wind in den Proben, die durchaus auch anstrengend sind, aber vor allem viel Freude bereiten.

Wer nun Lust bekommen hat, mal wieder zu singen

oder sein Instrument aus der Ecke zu holen, ist herzlich eingeladen zu unseren Proben. Unterstützung wird in allen Stimmlagen gesucht und gebraucht!

Die **Bläser:innen des Posaunenchores** treffen sich mittwochs von 19.15 bis 20.45, die **Sänger:innen des Kirchenchores** donnerstags von 19.30

bis 21.00 Uhr im Gemeindesaal bzw. in der Kirche.

Bei einem gemeinsamen Konzert für die Rumänienhilfe stellte sich Sylvia Dotterweich mit beiden Chören (zusammen mit dem Flötenkreis unter der Leitung von Edda Rassow) der Gemeinde vor.

Herzlich willkommen, liebe Sylvia! Schön, dass Du da bist!

Feier der Silbernen Konfirmation 2022



Elf Konfirmand:innen des Konfirmationsjahrgangs 1997 hatten die Einladung von Pfarrerin Sibylle Stargalla angenommen, ihre silberne Konfirmation im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes am 03. Juli 2022 in der Christuskirche zu feiern.

Klaus Dieter Stolper und Thomas Förtsch sorgten für die musikalische Umrahmung und Norbert Bechstein für die fotografische Dokumentation.

Unsere „grünen“ Konfirmand:innen

Vier Konfirmationsgottesdienste konnten wir in diesem Jahr in unserer Christuskirche feiern! Insgesamt 25 Jugendliche ließen sich in zwei Gottesdiensten am 01. Mai 2022 (unten) und in zwei Gottesdiensten am 15. Mai 2022 (rechts) konfirmieren. Wir freuen uns und wünschen allen Konfirmand:innen und ihren Familien Gottes Segen!



Anfang und Abschied

Im Juni startete unser neuer Konfirmand:innenjahrgang. Fünfzehn aufgeweckte Jugendliche haben sich gemeinsam auf den Weg gemacht und werden in den kommenden Wochen und Monaten viele Eindrücke unserer Gemeinde und persönliche Erfahrungen sammeln, bis es am Ende heißt: Herzlichen Glückwunsch zur Konfirmation!

Nicht nur die Konfirmand:innen sind neu, auch das Konzept des KonfiKurses wurde gemeinsam von Religionspädagogin Verena Lorz und Pfarrer Klaus Eyselein überarbeitet. Die KonfiKurse finden nun alle zwei

Wochen für zwei Stunden statt. Zusätzlich sind viele Gemeindepraktika, Ausflüge, Freizeiten und gemeinsame Aktionen mit den Nachbargemeinden der Südregion geplant. Als nächstes steht im September die KonfiBurg an, auf die sich alle – vor allem unsere Jugendmitarbeiter! – sehr freuen, musste sie doch in den letzten Jahren aufgrund von Corona immer abgesagt werden.

Das Gruppenbild ist beim Willkommensgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden am 10.07.2022 entstanden. In einem

feierlichen Jugendgottesdienst, gestaltet von den Jugendmitarbeiter:innen, Religionspädagogin Verena Lorz und Pfarrer Klaus Eyselein, wurden die Konfirmand:innen in unserer Gemeinde herzlich willkommen geheißen. „Sie sind nicht nur Zuschauer“, predigte Pfarrer Eyselein, „sondern mittendrin in unserem Gemeindeleben und ein wichtiger Teil davon“.



Im Rahmen des Gottesdienstes wurden auch drei langjährige Jugendmitarbeiter:innen unserer Gemeinde verabschiedet. Die Geschwister Inka und Felix Burbank waren seit ihrer Konfirmation (Felix 2016 und Inka 2018) in unserer Gemeinde ehrenamtlich engagiert. Sie haben sich vor allem in der Konfirmanden- und Jugendarbeit eingebracht.

Vincent-Aaron Sauerstein mussten wir nun nach sieben Jahren

ehrenamtlichen Engagements verabschieden. Er war Leiter mehrerer Gruppen der Pfadfinder des VCP und hat sich in der Arbeit mit Kindern in unserer Kirchengemeinde sehr stark eingebracht.

Allen dreien danken wir von Herzen für ihren Einsatz und ihre Zeit für unsere Gemeinde und wünschen Ihnen für Ihren weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen!



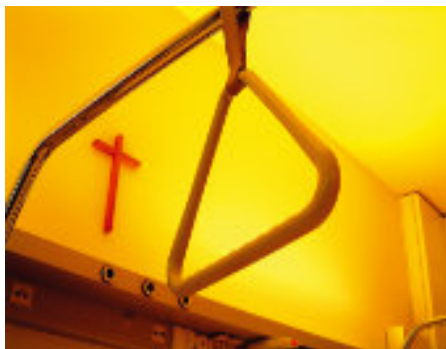
Neues Gottesdienstangebot

Seit dem Frühjahr bietet Pfarrerin Stargalla einmal im Monat Gottesdienst im Haus am Schlossberg für die dort lebenden Menschen mit demenziellen Erkrankungen und deren Angehörige an. Diese Gottesdienste sprechen besonders die Sinne an. Der Musik kommt eine wichtige Bedeutung zu, da einst gelernte Kirchenlieder oft gut im Gedächtnis verankert sind und mit Freude mitgesungen werden. Auch vertraute Texte schenken Trost und Kraft. Pfarrerin Stargalla schreibt: „Jedes Mal bin ich berührt von der besonderen Gemeinschaft während des Feierns und davon wie Gottes Geist sich Wege in

Herzen und Sinne von uns Menschen bahnt.“



Krankenbesuche



"Ist jemand unter euch krank, der rufe zu sich die Ältesten der Gemeinde, dass sie über ihm beten und ihn salben mit Öl in dem Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens wird dem

Kranken helfen, und der Herr wird ihn aufrichten." (Jakobusbrief 5,14-16).

Die Segnung am Krankenbett ist ein sehr altes und heilsames Ritual.

Ob im Krankenhaus oder in Seniorenheimen oder zuhause in den eigenen vier Wänden. Immer wieder erleben wir, wie menschliche Zuwendung und Zuspruch Gottes einen kranken Menschen tief berühren und stärken kann. Bitte melden Sie sich, wenn Sie Begleitung in Krankheit wünschen.

Wir kommen gerne!

Angebote für unsere Senior:innen

Ob beim Seniorennachmittag, Spielenachmittag, oder den monatlichen Halbtagesausflügen – wir freuen uns, dass so viel wieder möglich ist!

Gerne dürfen neue Interessierte zu unseren Angeboten dazukommen – melden Sie sich einfach im Pfarramt, T. 82 00 oder auch direkt bei den jeweiligen Vorbereitungsteams:
Jeanette Exner (Seniorentreff)
Gerlinde Weber (Spielenachmittag)
Jürgen Lorenz (Halbtagesausflüge)
Pfarrerin Stargalla, T. 09131 90 81 406



Bild rechts: Drehorgelmusik anl. der Kerwa

Bild unten: Ausflug nach Sanspareil



Nachrichten aus Meru / Tansania

Pastor Majola, der Leiter der Sekundarschule Ailanga in unserer Partnerdiözese schreibt: In der Diözese Meru hat der russische Angriffskrieg in der Ukraine immense Auswirkungen. Die Treibstoffkosten sind rapide angestiegen (ca. 50%), die Preise für grundlegende Lebensmittel um 30%. Für viele Menschen ist das eine große Herausforderung. Die Schulfamilie von Ailanga versucht den schuleigenen Gartenbau und die Haltung von Nutztieren zu optimieren, um so selbst mehr Mittel für die Schulspeisung zu generieren. Auch in der Berufsschule Mshikamano VTC, mit dem das Dekanat Bamberg in Partnerschaft verbunden ist, wird Mais, Reis und grünes Gemüse angebaut. Die Hoffnung ist, dass der gefallene Regen wenigstens für eine kleine Ernte reicht.



Bild oben: Schulgarten in Ailanga



Nachrichten aus Mediasch / Rumänien

In Rumänien haben sich die Energiekosten ähnlich wie bei uns entwickelt, und die allgemeine Preisentwicklung ist ebenfalls vergleichbar. Bei weiterhin gleichbleibend niedrigen Renten ist für viele alte Menschen die (Über-)Lebenssituation dramatisch schwieriger geworden, und unsere geplante Lebensmittelaktion wird eine große Hilfe darstellen. Aufgrund der Preissteigerungen kann es sein, dass der bisher von uns vorgesehene Betrag für das Packen von 280 gut gefüllten Lebensmitteltüten nicht ganz ausreicht.

Im Altenheim wurde viel gebaut, die neue Heizung ist jetzt fertig, und, wenn die Sonne scheint, liefert auch sie einen Teil der Energie

für die Häuser. Die jetzt noch notwendigen Malerarbeiten sollen nach und nach erledigt werden, sobald Geld dafür da ist. Ohne Spenden wird dies, wie auch die Sicherung des Pflegedienstes, nicht möglich sein.

Unsere Hilfe ist also weiterhin und z. T. mehr als bisher bitter nötig.

Heinz-Friedrich Kiel

Besser spät als gar nicht – nicht, wie gewohnt, im März, sondern an einem heißen Juli-Abend fand das diesjährige Benefizkonzert „Sing für Rumänien“ mit anschließendem gemeinsamem Essen im Innenhof der Christuskirche statt. Dabei musste an einigen Stellen improvisiert werden, denn es gab rundum viele coronabedingte Ausfälle.

An diesem Abend konnte die Gemeinde auch Silvia Dotterweich als neue Leiterin von Kirchen- und Posaunenchor begrüßen.

Die Arbeitskreis Rumänienhilfe und die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Höchststadt laden ein:

Konzert

Sing mit für Rumänien

Sonntag, den 24. Juli 2022
18.00Uhr
Christuskirche Höchststadt

Ein Abend mit Musik:
Posaunenchor und Kirchenchor mit der neuen Leitung Sylvia Dotterweich
Flötenkreis und mehr ...

Ein Abend, der weiterhilft:
Spenden für die Hilfe in Mediasch/Rumänien

Bei schönem Wetter im Innenhof der Christuskirche. Nach dem Konzert laden wir ein zu einem Beisammensein mit original Hanklich süß und herzhaft.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Höchststadt, Martinstraße 15, Tel. 09193 8200
www.hoechststadt-evangelisch.de

Glaube gibt Hoffnung

Himmelfahrtsgottesdienst in Lonnerstadt

Im dritten Anlauf hat es endlich geklappt – der Gottesdienst unter freiem Himmel an Christi Himmelfahrt, den die Gemeinden des südlichen Dekanats Bamberg traditionell gemeinsam begehen, konnte in Lonnerstadt auf dem Sportplatz stattfinden.

Zwei „Himmelsschauer“ – gespielt vom Pfarrersehepaar Angelika und Andreas Steinbauer – diskutierten um den Hoffnungsschein vom Himmel. Die Botschaft der Hoffnung stand im Mittelpunkt des Anspiels der Pfarrer:innen.

Als Bühnenbild für das Anspiel und die Hoffnungsdeutungen fungierte ein Hoffnungsrahmen mit Tüchern in Regenbogenfarben.

Pfarrer Sauer aus Lonnerstadt konnte in seiner Ansprache zahlreiche Gottesdienstbesucher aus den Gemeinden des südlichen Dekanats begrüßen.

Auch wieder mit dabei war ein großer Posaunenchor mit Beteiligung aus den verschiedenen Gemeinden, geleitet von Doris Hack.

Norbert Bechstein



Jubelkonfirmation im Oktober!

Am Sonntag, den 9. Oktober 2022 laden wir zum Fest der goldenen Jubel-Konfirmation ein: Die Jubilare erhalten eine schriftliche Einladung, soweit uns die Adressen bekannt sind. Gerne können auch Personen ihr Konfirmationsgedenken mitfeiern, die nicht in Höchststadt zur „grünen“ Konfirmation gingen. Bitte melden Sie sich möglichst bald im Pfarramt.



Am 09. April 1972 wurden durch Vikar Zwanzger in der Christuskirche konfirmiert:

Dringend gesucht: Gemeindebriefausträger:innen

Wie kommt der Gemeindebrief eigentlich zu Ihnen nach Hause? Eine große Gruppe Ehrenamtlicher übernimmt dreimal im Jahr (jeweils Ende März, Ende Juli und Ende November) das Verteilen der Gemeindebriefe im gesamten Gemeindegebiet. Meist aus Altersgründen, aber auch bei Umzug werden immer mal wieder Bezirke frei.

Aktuell sind einige unserer Austrägerbezirke „verwaist“. Wir suchen daher dringend neue Mitarbeiter:innen, die uns beim Verteilen unter die Arme greifen. Wenn Sie sich diese Aufgabe vorstellen können, melden Sie sich gerne im Pfarramt unter T. 8200.

Von Stolpersteinen bis Biographiearbeit

REICHHALTIGES PROGRAMM DER EEB

Über alle Angebote und Projekte informiert Sie die Homepage der Evangelischen Erwachsenenbildung Bamberg www.eeb-bamberg.de. Hier können Sie sich auch anmelden und den Newsletter abonnieren. Kennen Sie schon die Facebookseite www.facebook.com/eebbamberg ?



Evangelische Erwachsenenbildung
Oberfranken West
BILDUNGSSTANDORT BAMBERG

BAMBERG
COBURG
KRONACH-LUDWIGSTADT
MICHELAU

Diesem Gemeindebrief liegen Überweisungsträger der Diakonie Bayern für die Herbstsammlung 2022 bei. Zusätzlich sind unsere Sammlerinnen vom 10. – 16. Oktober wieder von Tür zu Tür unterwegs. Wir dürfen Ihnen diese Sammlung herzlich empfehlen!



Bahnhofsmision: Hier bin ich willkommen

Hier treffen sich Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenslagen: Reisende, Menschen mit kleinen und großen Problemen, Menschen mit und ohne festen Wohnsitz. Als Gründe für den Besuch werden oft Einsamkeit, Armut und Orientierungslosigkeit genannt. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben für alle Hilfe- und Ratsuchenden immer ein offenes Ohr. Für die Ausbildung und Begleitung der Ehrenamtlichen, die technische und räumliche Ausstattung der Bahnhofsmissionen sowie alle anderen Leistungen der Diakonie, bitten wir bei der **Herbstsammlung vom 10. bis 16. Oktober 2022** um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.
30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Bahnhofsmision erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Harald Keiser, Tel.: 0911/9354-361, keiser@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Herbstsammlung 2022

Chöre



Flötenkreis

Treffen Mo 18.00 Uhr
nach Vereinbarung,
E. Rassow

Gitarrenchor

Treffen nach Vereinbarung
R. Scholz

Kinderchor

Dienstags, 16.30 bis 17.15 Uhr,,
Gemeindesaal der Christuskirche,
mit D. Eyselein

Kirchenchor

Donnerstag, 19.30 Uhr, ChrKi,
Leitung S. Dotterweich,
Obfrau A. Fleischer

Posaunenchor/ Bläserensemble

Mittwoch, 19.15 Uhr, ChrKi,
Leitung: S. Dotterweich,
Obmann H.-F. Kiel;
Anfängerausbildung nach
Vereinbarung

Von Frauen für Frauen

Frauengesprächskreis

Dienstag, 9 Uhr, Christuskirche
(2. Dienstag im Monat)
R. Bechstein, S. Menzel, I. Pelz

Frauenkreis

Dienstag, ChrKi (14-tägig),
14.00 Uhr, B. Gallinski

Frauentreff

14-tägig immer mittwochs, 14.30 Uhr,
Christuskirche, S. Haase und E. Gropp

Gymnastik für Frauen

Mittwoch, 8, 9 und 10 Uhr, ChrKi,
H. Bäuml

Kreative Frauen

Termine nach Vereinbarung,
S. Wissner



Familiengottesdienst – Team

Nach Vereinbarung,
Religionspädagogin B. Gräter

**Ökumenischer Bibelkreis**

pausiert zur
Zeit; NN

**Kindergottesdienstteam**

Kontakt: Pfarrer Eyselein, Verena Lorz,
T 8200

Wir suchen
weitere Mitarbeiter:innen!

**Pfadfindergruppen des VCP**

Treffen auf der Wiese
hinter der
Christuskirche;
Stammesleitung: Sonja
Kuth (stafue@vcp-
hoechstadt.de) www.vcp-hoechstadt.de

**Männerkreis**

Mittwochs nach Vereinb., 19.30 Uhr, Ge-
meindehaus, Pfarrer Eyselein und Norbert
Bechstein

Arbeitskreis Rumänienhilfe

Treffen nach Vereinbarung, I.
Conrad, H.-F. Kiel

Anonyme Alkoholiker

jeden Mittwoch, 19.30 Uhr, ChrKi, Eingang beim Jugendraum „Jump“ Heiner,
T 0176 24 61 65 27 oder 0151 14 33 79 37

Seniorentreff

Letzter Montag im Monat,
14.00 Uhr, J. Exner

Spielenachmittag

2. Montag im Monat, 14.00 Uhr,
G. Weber

Seniorentanz

Foruna-Kulturfabrik; bitte An-
kündigung im Amtsblatt
beachten!

Seniorenfahrten

Nächste Fahrten:
Kellerfahrt, 22.08.;
Weinfahrt, 06.10.;
Karpfenfahrt, 10.11.
Ansprechpartner: J. Lorenz

Durch die Taufe wurden in die christliche Gemeinde aufgenommen

Nele Hamann
Mali Fraas
Emilia Przybyllok
Nikolas Ploner
Rafael Wichert

Luna Mittag
Lennart Mittag
Ashley Smith
Darwin Burbach
Mylo Jahn

Emelie Huber
Alena Dittmann
Tiago Batista Pinz



Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Joh 8,12)

Christlich getraut wurden

Jennifer Dorsch geb. Jenta und Richard Dorsch

Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. (Joh 16,22b)

**In die Ewigkeit abberufen und kirchlich bestattet wurden**

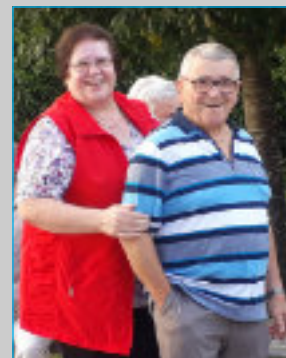
Margareta Viertel
Hermine Heinlein
Werner Vogel

Ulrich Troche
Elfriede Ebert
Henriette Haupt

Hella Holzinger
Elisabeta Heidig
Emil Holzinger



Leben wir, so leben wir dem Herrn; Sterben wir, so sterben wir dem Herrn; Darum, ob wir leben oder sterben, sind wir des Herrn. (Röm 14,7)



Am 15. Juni ist Hella Holzinger nach einjähriger schwerer Krankheit gestorben. Und zwei Wochen später am 29. Juni folgte ihr Emil Holzinger nach. Viele Jahre war das Ehepaar aktiv in der Seniorenarbeit tätig. Wir danken ihnen für alle tatkräftige Unterstützung unserer Gemeinde. Für viele Feste haben Hella und Emil organisiert, gekocht, gebacken und gewerkelt. Ihr Glühwein für den Weihnachtsmarktstand der Kirchengemeinde war unnachahmlich! Emil wird uns auch als Kassier der Fahrten in dankbarer Erinnerung bleiben. Beide werden uns fehlen als Menschen mit einem großen Herzen für die Senioren und Seniorinnen in unserer Gemeinde. Nun wissen wir sie erlöst und in Gottes Frieden geborgen.

Kasualmeldungen bis einschließlich 19.07.2022

In der Druckausgabe unseres Gemeindebriefes veröffentlichen wir regelmäßig die Namen der Personen, an denen kirchliche Amtshandlungen vollzogen wurden, sofern uns deren Einverständnis vorliegt. In der Version des Gemeindebriefes, den wir auf unserer Website im Internet veröffentlichen, lassen wir Namensangaben grundsätzlich weg.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.hoechstadt-evangelisch.de

Wir sind für Sie und Euch zu erreichen . .



Pfarramt:

Martinetstr. 15,
91315 Höchstadt
T: 09193 82 00
F: 09193 68 99 53
pfarramt.hoechstadt@elkb.de
www.hoechstadt-evangelisch.de

Pfarrbüro:

Sekretärinnen
Andrea Niedt de Matos, Elke Ehrlicher
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 9 – 12 Uhr

Kirche und Gemeindehaus:

Martinetstr. 17

Theologisch-pädagogisches Hauptamtlicheam

1. Pfarrstelle, Pfarramtsführung

Pfarrer Klaus Eyselein
Martinetstr. 15,
91315 Höchstadt
T: 09193 82 00
Mobil: 0151 625 67 381
klaus.eyselein@elkb.de

2. Pfarrstelle (50 %)

Pfarrerinnen Sibylle Stargalla
T: 09131 90 81 406
Mobil: 0178 666 50 24
sibylle.stargalla@elkb.de

Religionspädagog. Stelle (50%)

Rel.päd. Verena Lorz
Mobil: 01578 245 04 17
verena.lorz@elkb.de
zuständig für die Kinder- und
Jugendarbeit in der Gemeinde

Seelsorgebereiche

1. Pfarrstelle

Höchstadt Nord, Etzelskirchen, Groß-Neuses,
Klein-Neuses, Kieferndorf, Medbach,
Nackendorf

2. Pfarrstelle

Höchstadt Süd, Seniorenheime, Krankenhaus

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Dr. Ute Salzner (Vertrauensfrau), Georg Schlee (Stellvertreter)

Kindergärten

Matthias-Claudius-Kindergarten
Leitung: Andrea Käppner
T. 09193 2858
kita.mc-hoechstadt@elkb.de
www.mckindergarten.de

Paul-Gerhardt-Kindergarten
Leitung: Florian Dreyer
T. 09193 29 77
kiga.paul-gerhardt.hoechstadt@elkb.de
www.pgkindergarten.de

Spendenkonten

Kirchengemeinde: IBAN DE57 7635 0000 0435 1797 51

BIC: BYLADEM1ERH (Kreissparkasse Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach)

Stiftung Christuskirche: IBAN DE57 7606 9559 0003 5283 24

BIC: GENODEF1NEA (VR Bank Metropolregion Nürnberg)

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Höchstadt a.d. Aisch, V.i.S.d.P.: Pfarrer Eyselein;
Redaktion: Klaus Eyselein, Sibylle Stargalla, Verena Lorz, Andrea Niedt de Matos; Druck: Druckerei
Müller, Brückenstr. 6, Höchstadt a.D. Aisch; Auflage: 2000 Stck.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.
Bildnachweis: GEP: ; Rest privat

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist am 27.10.2022. Erscheinungsdatum ist der
27. November 2022.

Herzlichen Dank allen Fotograf:innen, Packer:innen und Austräger:innen der aktuellen Ausgabe!